



06.11.2009

Überschuldung Privater geht leicht zurück

gn Nordhorn. 6,73 Prozent der Bewohner Nordhorns und der Grafschaft gelten zum Stichtag 1. Oktober als überschuldet – das ist eines der Ergebnisse des regionalen Creditreform Schuldneratlasses. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang um rund 0,4 Prozentpunkt. Im gesamten Weser-Ems-Gebiet fiel der Rückgang der Schuldnerquote mit 0,75 Punkten auf 9,19 Prozent noch etwas stärker aus. Für die Bundesrepublik ergibt sich eine Schuldnerquote von 9,09 Prozent (Vorjahr: 10,11 Prozent).

Überschuldung liegt vor, wenn ein Schuldner die Summe seiner Zahlungsverpflichtungen auch in absehbarer Zeit nicht begleichen kann und ihm weder Vermögen noch andere Kreditmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Kurz: Die zu leistenden monatlichen Gesamtausgaben übersteigen die Einnahmen.

„Der Rückgang der Schuldnerquote geht auf den stabilen Arbeitsmarkt, niedrige Inflationsraten und den Konsumverzicht der Verbraucher zurück. So sorgte die Kurzarbeit dafür, dass der Verlust der Beschäftigung als Hauptauslöser für Überschuldung größtenteils verhindert wurde“, heißt es in einer Pressemitteilung der Wirtschaftsauskunftei Creditreform.

Die niedrigste Schuldnerquote in der Region weist Wilsum (3,77 Prozent; 2008: 3,92 Prozent) auf. Die meisten überschuldeten Personen leben in Nordhorn (Schuldnerquote 2009: 8,98 Prozent; 2008: 9,67 Prozent). Je nach Stadtgebiet sind bis zu 10,64 Prozent der Bewohner betroffen. Trotz der weiterhin hohen Schuldnerdichte in Teilen Nordhorns sind deutlich weniger Personen als im Vorjahr von der Überschuldung betroffen.